

www.alphorn-werkstatt.at

Bedienungsanleitung:

zum sicheren Umgang,
Pflege und Wartung eines Alphornes.

Gebaut von:



**Holzkünstler & Tischlermeister
Andreas Priesching 0664/6509996
Am Südhang 16 3074 Michelbach**



Modell: Melodie

Wicklung: Peddigrohr

Stimmung: f

Kupplungen: Alu

Baujahr: 2017

Konus: Alphorn Standard

Gestimmt: 440H bei einer relative Luftfeuchtigkeit von ca. 55%

Wandsterke
des Holzes:

7 mm

Das Alphorn: besteht aus dem natürlich nachwachsenden Rohstoff Holz. Aus diesem Grund hat auch das Alphorn die Eigenschaft Luftfeuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben. Beim Aufnehmen wird das Holz grösser und bei abgeben von Luftfeuchtigkeit (trocknen) schrumpft das Holz. Generell ist zu sagen das das massive Holz bevor ein Alphorn daraus entsteht sehr schonen eine Zeitlang natürlich getrocknet wird dann technisch weiter bis die Holzfeuchte optimal an ein gesundes Wohnklima (relative Luftfeuchtigkeit von 45% bis 65%) angepasst ist. Darüber und darunter gibt es keinerlei Gewährleistung für Risse, Verzug, Schrumpfen und Schwellen des Holzes oder eine Farbänderung. Auch nicht für Mängel an Dritten die durch dieses verursacht wurden.

Zusammenbau: darf nur im eingefettetem zustand geschehen. Hierzu müssen beide Teile der Kupplungen (innen und außen Teil) dünn über die ganze Fläche eingefettet sein. Dieses geht am besten mit dem Finger oder einem Baumwolltuch über den Finger gespannt. Man taucht ein bisschen in das Fett und reibt die Kupplungen dann und gleichmäßig ein. Richtig eingefettet ist dann wenn sich in den zusammengebauten Zustand die Teile ohne große Mühe drehen lassen und so gut wie kein Fett austritt. Das Alphorn darf in zusammengebautem Zustand nur am Schwerpunkt (in der Mitte) genommen werden wen man vorhat den Standort zu wechseln. Keines Falls nur oben beim Handrohr nehmen und das gesamte Gewicht des Instrumentes über die lange Hebelwirkung aufheben.

Zerlegen: auseinander ziehen und da bei leicht drehen. **Tipp:** Man kann das Horn (Becher) zwischen die Füße einspannen und den Mittelteil leichter herausziehen zu können.

Wartung der Kupplungen: Sie gehören von Zeit zu Zeit wenn das Fett schwarz wird und verbraucht aussieht gereinigt und entfettet mit

(Industrie-Schnell-Reiniger von Staloc) oder ähnlichem. Dann natürlich wieder einfetten wie bei Zusammenbau beschrieben.

Sind auf den Kupplungen Schäden (erhöhte Stellen) entstanden durch z. B. zusammenstecken mit zu wenig Fett oder durch andere Umweltfaktoren gehören diese in Trockenem Zustand vorsichtig weggeschliffen mit Körnung 400 – 1000. Bitte von gutem Handwerker ausführen lassen.

Nach dem Spielen: Beim Spielen wird durch die Atemluft Luftfeuchtigkeit in das Instrument eingebracht die sich dort anlegt und Wassertropfen bildet. Dieses Wasser wird zum Teil vom Holz aufgenommen. Nach dem spielen muss man dem Holz die Möglichkeit geben wieder zu trocknen, dass sollt schonend geschehen, weil zu schnelles Trocknen verursacht eventuell Risse oder einen Verzug des Alphorns. Ist Wasser im Alphorn dann auslehren oder mit Baumwolltuch trocken wischen. Dann in einen normal belüfteten Raum offen lagern damit auch das Wasser das das Holz aufgenommen hat Abtrocknen kann. Mindestens 24h lang vor dem Verpacken. Also keines falls das Alphorn gleich nach dem spielen dicht einpacken. Wenn das jedoch notwendig sein sollte dann so schnell als möglich ist wieder auspacken.

Lagerung: Sollt bei einer relative Luftfeuchtigkeit von 45% bis 65% sein. Keines falls jedoch in der prallen Sonne, im feuchten Keller und auch nicht auf dem Dachboden. Nie in Plastik einpacken sondern nur in atmungsaktives Material. Da es in dichter Plastikfolie zu Kondenswasser Bildung kommen kann.

Das Alphorn kann gerne im zusammengebauten Zustand gelagert werden. Hierbei ist aber zu beachten dass trotzdem alle 3 Monate das Alphorn zerlegt werden muss um das Fett zu begutachtet. Weil es sonst dazu kommen kann das das Fett eintrocknet und man dann Probleme beim Zerlegen bekommt.

Transport: Im Auto bitte Vorsicht bei großer Hitze oder großen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Schnelles wechseln von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist zu vermeiden, vorher das Alphorn gut verpacken und Schützen.

Pflege der Oberfläche: Mit feuchtem Baumwolltuch. Sollte die Lackoberfläche beschädigt werden, ist eine sofortige Reparatur der Stelle mit 2K PU Lack vorzunehmen. Bitte nur geübte Handwerker! Weil sonst dort Wasser und Schmutz eindringt und eventuell Schaden anrichten kann.

Holzmundstück, Adapter: Immer nur Handfest in den Konus stecken Sodass sie dicht sind, aber keine Gewalt anwenden. Unbedingt nach dem Spielen wider Trocknen. Diese Teile haben einen natürlichen Verschleiß und halten nicht ewig. Können aber bei Bedarf nachgeschliffen werden und neu versiegelt.

Peddigrohr: Beim Naturmaterial Peddigrohr kommt es manchmal vor das es bei der Bearbeitung es nahezu unmöglich ist alle kleinen Seiten Fäden zu entfernen, diese kann man ganz vorsichtig mit z. b. Rasierklinge entfernen.

Empfohlenes Fett: La Tromba Cork & Slide-Grease

Empfohlenes Reinigungsmittel der Kupplungen:

Industrie-Schnell-Reiniger von Staloc

Diese Beschreibung bitte gut aufbewahren da sie wichtige Informationen über das Alphorn mit dem diese Beschreibung ausgeliefert wurde enthält.

PS: Alle die mit den Alphorn umgehen sollten diese nützlichen Hinweise beachten, damit eine Jahrzehntelanger halt und Zufriedenheit gewährleistet ist. Viel Freude und gutes Gelingen beim Spielen wünscht.